

BONDTEC 602 FaserPlus

1-K-PUR-Konstruktions- und Montageklebstoff auf Basis Polyurethan

Anwendungsgebiete

BONDTEC 602 FaserPlus wird in Fachbetrieben im Holz-Fensterbau zur Schlitz-/ Zapfenverleimung und im Holz-Haustürenbereich, z.B. zur Brettfugenverklebung von Haustürkassetten, eingesetzt; hier werden gute Verbund- und Wärmestandfestigkeiten erreicht.

BONDTEC 602 FaserPlus zeigt an verschiedenen Holz- und Bauwerkstoffen, Keramik, Metallen, Duro- und Thermoplasten ausgezeichnete Haftung bei entsprechender Vorbehandlung der Oberflächen.

BONDTEC 602 FaserPlus erreicht auch bei Kopfholzverleimungen hohe Verbundfestigkeiten, schlägt auf Grund der enthaltenen Strukturpigmente (ähnlich Armierungsfasern) nicht in die Holzfasern weg.

BONDTEC 602 FaserPlus erreicht bei Holz-/Holzverleimungen gemäß **EN 204** die Beanspruchungsgruppe D4, geprüft bei IFT Rosenheim, Prüfbericht-Nr. 505 33042/1 R1, sowie geprüft nach **DIN EN 14257 (WATT 91)** ~10,5N/mm², Prüfbericht-Nr. 505 33042/2 R1.

Technische Daten

Basis	1-K-feuchtigkeitsvernetzendes Polyurethan, lösungsmittelfrei frei von leicht flüchtigen organischen Verbindungen Siedepunkt <+200°C)	
Filmeigenschaft	halbhart (bei ausgehärtetem Film)	
Dichte	nach EN 542 bei +20°C	ca. 1,14 g/cm ³
Viskosität	niedrigviskos-thixotrop	
HAUTBILDEZEIT –	- trocken - nach Wassernebel	ca. 7 Minuten (+20°C/50% RF) ca. 3 Minuten (+20°C)
Funktionsfestigkeit	z.B. Massivholzverleimungen bei +20°C	ab 20 Minuten
Aushärtung:	bei +20°C / 50 %rel. Luftfeuchte zu ~ 75% bis zum Erreichen der Endfestigkeit	ca. 24 h ca. 7 d
Wärme-Klebfestigkeit	nach EN 14257 (WATT 91) bei +80°C	ca. 10,5N/mm ²
Anwendungstemperatur	mind. +7 ° C	
Beständigkeit	-40 ° C bis + 80 ° C, in ausgehärtetem Zustand	
Farbe	des ausgehärteten Films	ca. opak-transparent

BONDTEC 602 FaserPlus

1-K-PUR-Konstruktions- und Montageklebstoff auf Basis Polyurethan

Chemische Beständigkeit

BONDTEC 602 FaserPlus ist in ausgehärtetem Zustand beständig gegenüber Feuchtigkeit und Umwelteinflüssen, verdünnten Säuren und Laugen (Konzentrationen bis 10 %) hydrolyse- und wasserfest.

Verarbeitungshinweise

Die zu verklebenden Substrate müssen staub-, fett- und ölfrei, sowie fest und tragfähig sein. Bei Bedarf vorher abschleifen. **BONDTEC 602 FaserPlus** aus der Kartusche raupenförmig auftragen, bei Flächenverklebung mit Zahnkelle verteilen. Einseitiger Klebstoffauftrag; bei nichtsaugenden Substraten wird beidseitiger Klebstoffauftrag empfohlen. Teile zusammenfügen und sofern erforderlich bis zur Montagefestigkeit oder Aushärtung fixieren. Bei Holzverklebungen sollte die Restfeuchtigkeit im Holz ca. 8 - 10 % betragen. **BONDTEC 602 FaserPlus** härtet mittels Feuchtigkeit bei spaltfüllenden Verklebungen ca. 2 - 3 mm pro Tag. Durch Zugabe von Wassernebel und höhere Temperaturen wird der Aushärtvorgang beschleunigt. Frischen, überschüssigen Klebstoff mit Aceton entfernen.

Klebstoff verändert sich durch Sonneneinstrahlung (UV-Belastung) in der Farbe, nicht aber in der Festigkeit.

Verklebung Alu: Nur auf chemisch vorbehandelten oder lackierten Oberflächen
- siehe Technische Info!

Lieferform

310 ml / 353 g PE-Kartuschen 20 Kartuschen/Karton 1.200 Stück / Palette

Lagerung

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15°C bis +25°C ohne direkte Sonnenbestrahlung lagern.

Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate, im Laufe der Lagerzeit steigt die Viskosität an.

Kennzeichnung

BONDTEC 602 FaserPlus ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155/EWG.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben/-ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

09/09 Diese Unterlage ersetzt frühere Ausgaben